

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 46.

— 46 —

Cod. 2823

(Urach ?), 1463

Weltchronik (deutsch).

Papier, 412ff., 288×207, Schriftspiegel 196×131, 27—28 Zeilen. — Zahlreiche kolorierte Federzeichnungen, Initialen. — Originaleinband, Schließen entfernt.

DATIERUNG: *B. 14 Deo gratias. 63. S. (fol. 412v)*. — Die gleiche Hand wie Cod. 2796 und 3049, Gabriel Sattler aus Pfullendorf. — Auf fol. 417v Berechnung der Herstellungskosten: *Item der sextern sind XXXV geburt sich im zu lonen von den XXX von einem Vβ tut V gulden Xβ. Item so wieder des Bappries (!) VIII büch eins fur X dn tut XIIIIβ. Item dem Mauler zu vrach von den figuren zu malen der da ist CXVI von einer Iβ Si tut V lb XVIβ. Item einem zu vrach genanten Renbold danan ynzubinden XVIβ. Item hans philipsen dem kramer vmb das Rot losch daruber zu ziehend XIIII dn. Summa X gulden XVIIIβ IIII Si. Item dem Steffan sesselschriber von den Buchstaben vnd anderen (?) das er In dem buch gemacht hat XIIIIβ. Summa XI gulden IIIIβ IIII Si.*

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 32—33. — Inventar I, 86. — Menhardt I, 389. — Asher.

Abb. 237, 238

Cod. 2828

(Brünn ?), 4. September 1464

NIKOLAUS VON DINKELSBÜHEL und THOMAS PEUNTNER: Kleinere Werke (deutsch).

Papier, 94ff., 290×220, Schriftspiegel 205×146, 2 Spalten zu 46 Zeilen. — Initialbilder, Initialen, zum Teil Federzeichnungen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME, VORBESITZER: *Explicit libellus iste feria tertia ante nativitatem beatae Marie Virginis Anno domini M°CCCC°LXIIII. Iste libellus est domus ordinis carthusiensium prope brunnam in campo regio Frater Mathias conuersus de Judentburga (fol. 92v)*.

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 393. — Mazal, Europäische Einbandkunst. Nr. 45.

Abb. 262

Cod. 2837

1476

1487

Sammelhandschrift mit liturgischen und aszetischen Texten (deutsch).

Papier, 205ff., 315×215, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Kalligraphische Verzierungen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

fol. 147r—150r: Regel der Klausner. — Schriftspiegel 235×150, 2 Spalten zu 38 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Michahel geps priester notarius 1476 publicus (fol. 150r)*.

fol. 151r—240v: Leben des hl. Ludwig von Toulouse (deutsch). — Schriftspiegel 230×148, 2 Spalten zu 37—40 Zeilen. — 2 Hände, Schriftwechsel in der 2. Spalte von fol. 163r.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 237.

auff maulen hundert tugen den stücken von
 hunger vnd von dem schmerz vnd hundert tugen den
 darüden gesungen vnd verloft. Vnd die geschach
 nach der geburt unsers lieben herren über dñ
 vnd sibentig iaur. Thremach über etnwie lang zu
 te kainen die iuden vnd wolten die sat ierusalē
 weder sunon. Vnd so sie am morgens vff stunden
 dasahent sie die steassen vol kruſz von dem toro der
 gauallen was alß fluhēn sie hin weg. Der andem
 morgens kerten sie hin wieder do wurdēn men hee
 kläder vol plütiger kruſz da zugent sie kee kläder
 vñ vnd fluhēt nackent hin weg. Da sie andem
 dritten tag aber da hin kämen in meinung das sie
 ve den suno anuahen wollent da en sprang am
 für vñ der eden das verbrant die iuden all die
 zu waren.

B. je Deo grās 63. H.

Abb. 237

Cod. 2823, fol. 412v

(Urach ?), 1463

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 238.

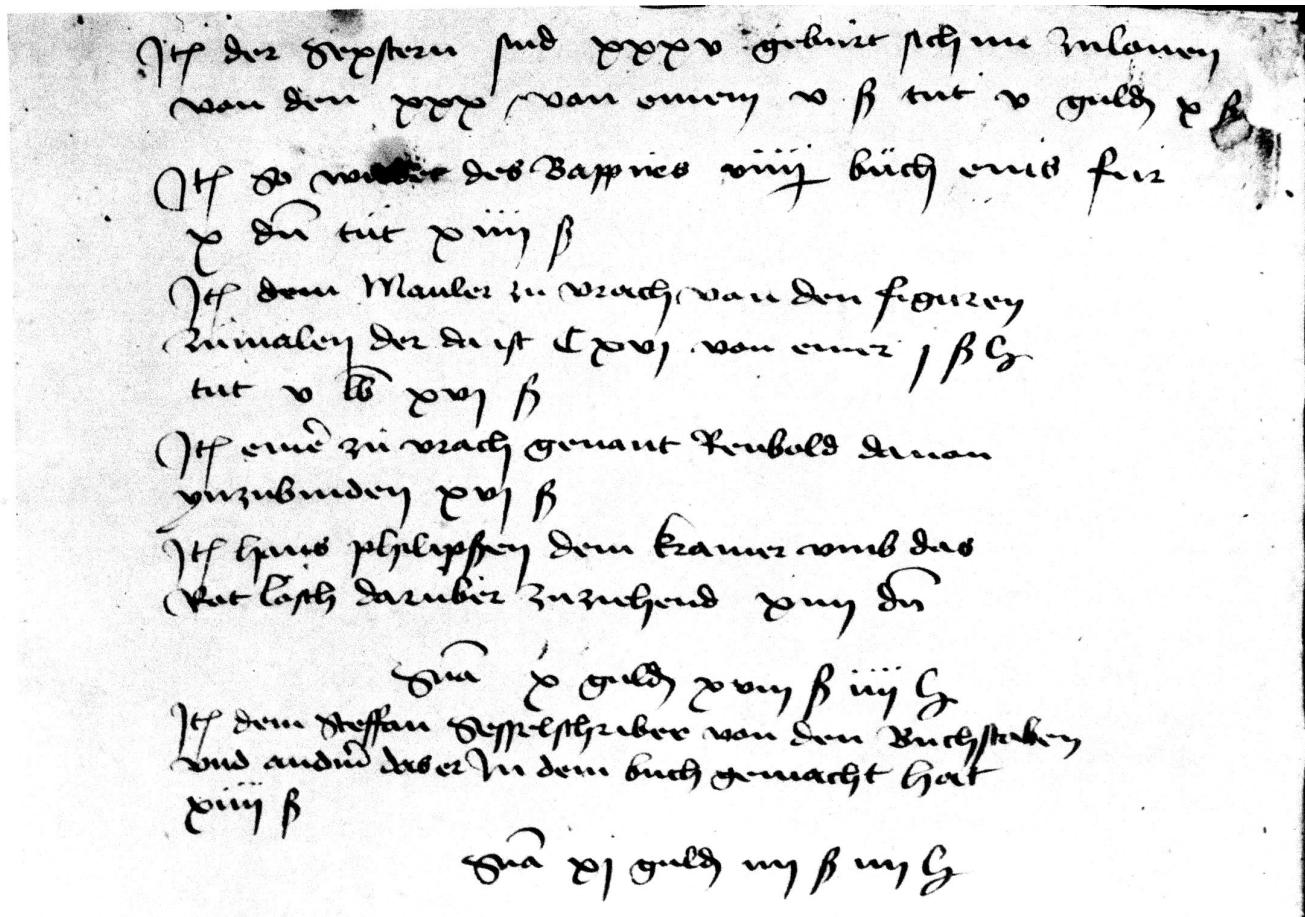


Abb. 238

Cod. 2823, fol. 417v

1463

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5207